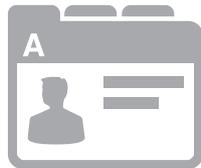


Q1 2012

# XING



# Q1



Zwischenbericht

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2012



# KONZERN-KENNZAHLEN

		Q1 2012	Q4 2011	Q1 2011
Umsatz <sup>1)</sup>	in Mio. €	17,70	17,61	15,65
Umsatz aus Dienstleistungen	in Mio. €	17,46	17,17	15,42
Umsatz „Subscriptions“	in Mio. €	11,75	11,72	11,13
Umsatz „e-Recruiting“	in Mio. €	3,47	3,14	2,71
Umsatz „Advertising“	in Mio. €	1,22	1,56	1,05
Umsatz „New Verticals“	in Mio. €	1,02	0,73	0,51
EBITDA	in Mio. €	4,80	5,59	5,62
EBITDA-Marge	in %	27	32	36
Periodenergebnis	in Mio. €	1,97	1,76 <sup>2)</sup>	2,69
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	in Mio. €	6,45	2,49	7,80
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	in €	0,36	0,31 <sup>2)</sup>	0,51
Eigenkapital	in Mio. €	44,85	42,60	64,11
Liquide Mittel <sup>3)</sup>	in Mio. €	51,40	66,20	62,91
Mitglieder	in Mio.	12,10	11,71	10,81
davon zahlende Mitglieder	in Tsd.	793	786	759
Mitarbeiter		488	456	362

<sup>1)</sup> Gesamtumsatz inkl. sonstiger betrieblicher Erträge.

<sup>2)</sup> Bereinigt um einmalige Wertberichtigungen.

<sup>3)</sup> Exklusive Fremdzahlungsmittel.

## UNTERNEHMENS PORTRAIT

› XING ist das soziale Netzwerk für berufliche Kontakte. Über 12 Millionen Mitglieder nutzen die Internet-Plattform weltweit für Geschäft, Job und Karriere, davon 5,5 Millionen im deutschsprachigen Raum. Auf XING vernetzen sich Berufstätige aller Branchen, suchen und finden Jobs, Mitarbeiter, Aufträge, Kooperationspartner, fachlichen Rat oder Geschäftsideen. Mitglieder tauschen sich online in über 50 Tausend Fachgruppen aus und treffen sich persönlich auf XING-Events. Die XING AG wurde 2003 in Hamburg gegründet, ist seit 2006 börsennotiert und seit September 2011 im TecDAX gelistet.

## INHALT

### An unsere Aktionäre

**2** Brief des Vorstands

**4** Die XING-Aktie

### Finanzinformationen

**7** Konzern-Zwischenlagebericht

**12** Konzern-Zwischenabschluss

12 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

13 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

14 Konzern-Bilanz

16 Konzern-Kapitalflussrechnung

18 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

19 Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

### Service

**22** Finanztermine

**22** Impressum und Kontakt



Dr. Stefan Groß-Selbeck  
Chief Executive Officer  
(CEO)

Jens Pape  
Chief Technological Officer  
(CTO)

Ingo Chu  
Chief Financial Officer  
(CFO)

Dr. Helmut Becker  
Chief Commercial Officer  
(CCO)

## BRIEF DES VORSTANDS

### Sehr geehrte Aktionäre,

das erste Quartal des neuen Geschäftsjahres ist ganz nach Plan verlaufen. Ende März nutzten mehr als 5,5 Millionen Berufstätige und Freelancer unsere Plattform in den deutschsprachigen Kernmärkten um Kontakte zu bestehenden und potenziellen Geschäftspartnern zu etablieren, sich weiterzubilden oder den Dialog mit potenziellen Arbeitgebern oder Auftraggebern zu suchen.

Eine Präsenz auf XING gehört mittlerweile zum beruflichen Alltag und immer mehr Menschen vernetzen sich in der größten und aktivsten Community für Business Professionals im deutschsprachigen Raum. Ein Beweis für die zunehmende Attraktivität unserer Plattform ist das Mitgliederwachstum in den ersten drei Monaten. Mit mehr als 230 Tausend neuen Mitgliedern konnten wir in der D-A-CH-Region das stärkste Mitgliederwachstum in einem Quartal der letzten drei Jahre erzielen. Insgesamt vernetzen sich auf XING gegenwärtig mehr als 12 Millionen Menschen weltweit. Der deutschsprachige Raum steht dabei weiter klar im Fokus unserer Aktivitäten. Fast 95 Prozent der Umsätze generieren wir in den Geschäftsbereichen „Subscriptions“, „e-Recruiting“, „Advertising“ und „New Verticals“ (Events) in der D-A-CH-Region. Insgesamt konnten wir unsere Umsätze im ersten Quartal 2012 um 13 Prozent auf 17,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahresquartal steigern.

Wie geplant, setzen wir die im dritten Quartal 2011 begonnene Phase beschleunigter Investitionen in der ersten Jahreshälfte 2012 fort. So haben wir im ersten Quartal 2012, wie angekündigt, mit 32 neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Aufbau weiterer Entwicklungs- und Vertriebsressourcen investiert. Auch im Marketing haben wir die Investitionen erhöht und uns neue Kanäle erschlossen. In der Folge liegt das operative Ergebnis (EBITDA) von 4,8 Mio. € im ersten Quartal 2012 planmäßig 15 Prozent unter dem Vorjahreswert von 5,6 Mio. €. Die Investitionsphase wird sich auch im zweiten Quartal fortsetzen. Entsprechend wird auch das zweite Quartal auf EBITDA-Basis unter dem Vorjahreswert liegen. Für die zweite Jahreshälfte erwarten wir wieder steigende Margen.

Wir danken Ihnen für ihr Vertrauen und sind überzeugt, dass sich die Investitionen auszahlen werden. Mit diesen Investitionen in unser Produkt und unsere Vertriebskapazitäten schaffen wir die Grundlage für das weitere Wachstum von XING.

Dr. Stefan Groß-Selbeck  
CEO

Ingo Chu  
CFO

Dr. Helmut Becker  
CCO

Jens Pape  
CTO

## DIE XING-AKTIE

### Stammdaten zur XING-Aktie

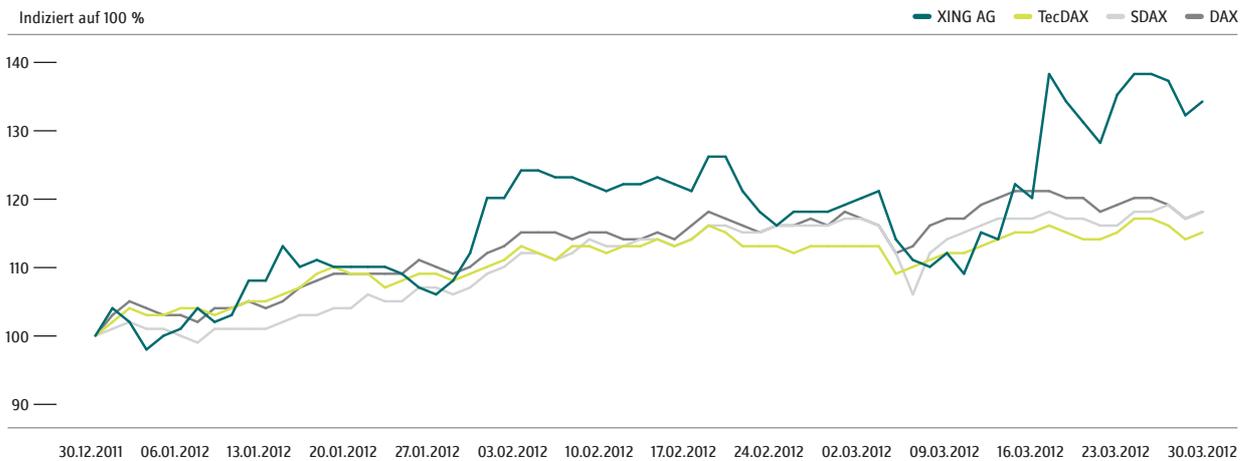
<b>Anzahl Aktien per 31.03.2012</b>	5.426.321
<b>Grundkapital in €</b>	5.426.321,00
<b>Aktienart</b>	Namensaktien
<b>Börsengang</b>	07.12.2006
<b>WKN / ISIN</b>	XNG888 / DE000XNG8888
<b>Bloomberg</b>	O1BC
<b>Reuters</b>	OBCGn.DE
<b>Transparenzlevel</b>	Prime Standard
<b>Index</b>	TecDAX seit 19.09.2011
<b>Sektor</b>	Software

### Kennzahlen zur XING-Aktie auf einen Blick

	Q1 2012	Q1 2011
XETRA-Schlusskurs am Periodenende	55,00 €	41,68 €
Höchstkurs	56,60 €	42,50 €
Tiefstkurs	40,22 €	37,87 €
Marktkapitalisierung am Periodenende	298,4 Mio. €	220,6 Mio. €
Durchschnittliches Handelsvolumen je Handelstag (XETRA)	24.892	16.367
Rang im TecDAX		
nach Handelsumsatz	29	36
nach Free Float-Marktkapitalisierung	22	40
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,36 €	0,51 €

Die XING-Aktie

**Aktienkursverlauf im Vergleich vom 30.12.2011 bis 30.03.2012**

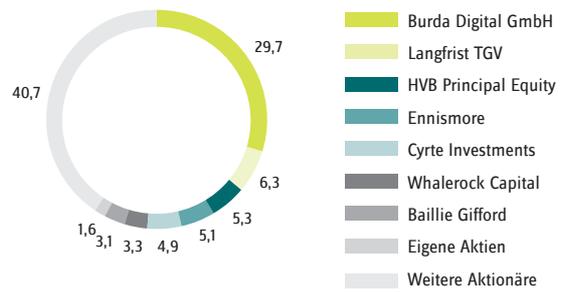


Kurs der XING-Aktie am 30.12.2011 41,05 € = 100 %.

**Performance XING-Aktie im Vergleich**  
in %

XING AG	+34
TecDAX	+15
SDAX	+18
DAX	+18

**Aktionärsstruktur per 31.03.2012**  
in %



**Analystenempfehlungen für die XING-Aktie**  
in %



# Finanzinformationen

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2012

## Konzern-Zwischenlagebericht

- 7 Geschäftsverlauf
- 11 Risikobericht

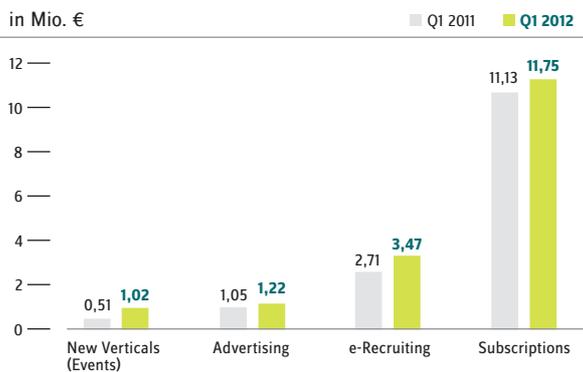
## Konzern-Zwischenabschluss

- 12 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 13 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 14 Konzern-Bilanz
- 16 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 18 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 19 Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

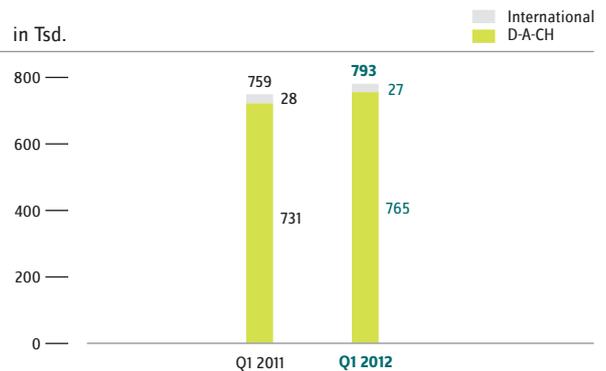
# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2012

## Umsatz Geschäftsbereiche im Vergleich



## Zahlende Mitglieder



## Geschäftsverlauf

### Stärkstes Mitgliederwachstum seit drei Jahren

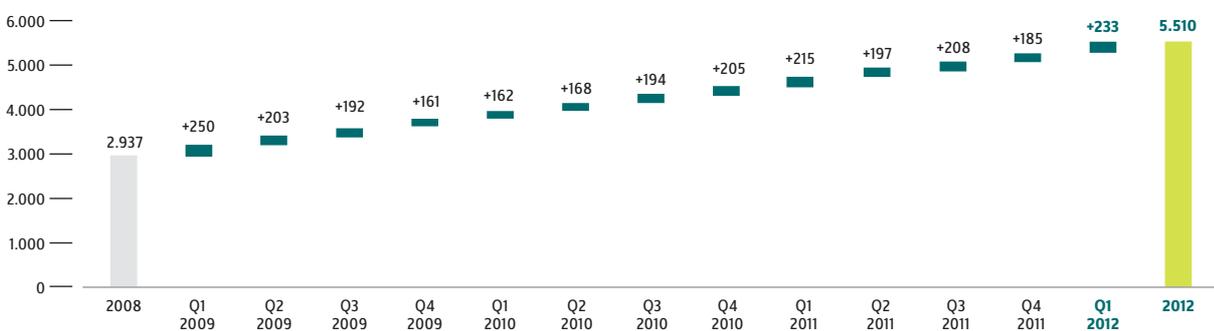
Bereits seit 2010 fokussiert sich die XING AG stärker auf die Ausweitung der Mitgliederbasis als Treiber für zukünftiges Wachstum. Denn gerade mit der stärkeren Diversifizierung des Geschäfts und bei den vertikalen Erlösquellen in den Bereichen „e-Recruiting“, „Advertising“ und „New Verticals“ (Events) ist insbesondere der Ausbau der Gesamtmitgliederbasis ein wichtiger Wachstumstreiber. Im ersten Quartal 2012 konnte in der D-A-CH-Region ein neues Wachstumshoch erreicht werden. Mehr als 230 Tausend neue Mitglieder haben sich dort in den ersten drei Monaten auf [www.xing.com](http://www.xing.com) registriert. Das ist das stärkste Quartalswachstum der letzten drei Jahre. Die Penetrationsrate von weniger als 6 Prozent gemessen an der Gesamtbevölkerung in der D-A-CH Region verdeutlicht darüber hinaus, welches Wachstumspotenzial beruflich genutzte soziale Netzwerke im deutschsprachigen Raum haben. Weltweit wird XING Ende März von 12,1 Millionen Mitgliedern genutzt. Darunter haben

sich 793 Tausend Mitglieder für die erweiterten Funktionalitäten der XING-Plattform über bezahlte Mitgliedschaften (Q1 2011: 759 Tausend) entschieden. In der D-A-CH-Region liegt die Summe der zahlenden Mitglieder zum Ende des ersten Quartals bei 765 Tausend nach 731 Tausend Ende März 2011. So erzielte die XING AG im Geschäftsbereich **Subscriptions** in den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres 11,75 Mio. € Umsatzerlöse (Q1 2011: 11,13 Mio. €).

Im Geschäftsbereich **e-Recruiting** konnte die XING AG den Quartalsumsatz deutlich ausbauen. Mit 3,47 Mio. € stiegen die Erlöse um 28 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal (2,71 Mio. €). Die relativen Wachstumsraten sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken, was auf eine mittelfristige Veränderung des Produkt-Mix im Bereich e-Recruiting zurückzuführen ist. So entfallen auf die in 2007 als alleiniges Jobs-Produkt gestarteten „Klick-Preis-Anzeigen“ heute weniger Klicks aufgrund der zunehmenden Verbreitung von Festpreisanzeigen. Insgesamt überkompensiert jedoch die starke Zunahme der klassischen Anzeigenformate sowie der Recruiter-Mitgliedschaft diesen Effekt.

## Mitgliederwachstum D-A-CH

in Tsd.



Eine spannende Produktverbesserung wurde im Februar 2012 vorgestellt. XING möchte das Finden von guten Jobs und guten Arbeitnehmern weiter erleichtern: Seit Februar können Mitglieder einfach mit einem Klick auf „Interesse bekunden“ (respektive „Link zu meinem XING-Profil senden“) direkt unter einer Stellenanzeige unverbindlich Kontakt mit dem möglichen künftigen Arbeitgeber aufnehmen, ohne ein langes Anschreiben zu verfassen. Denn das Wichtigste, ihr Lebenslauf mit ihren Qualifikationen und ihrem Netzwerk, ist bereits auf XING. Mit einem Klick können unsere Mitglieder den Ansprechpartner des Unternehmens unverbindlich einladen, sich ihr Profil anzuschauen – ohne formale Bewerbung. Der Einsteller dieses Jobangebots erhält automatisch einen Link zum entsprechenden XING-Profil und der Interessent mit etwas Glück eine Kontaktanfrage oder eine Einladung zu einem Gespräch.

Der Geschäftsbereich e-Recruiting wird auch in Zukunft noch stärker auf XING-Mitglieder und Personalverantwortliche zugeschnitten, um Bewerber- und Recruiting-Prozesse weiter zu verbessern und talentierte Kandidaten noch schneller und effizienter mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu bringen.

Im Geschäftsbereich **Advertising** erzielte die XING AG in den ersten drei Monaten einen Gesamtumsatz von 1,22 Mio. € nach 1,05 Mio. € im Vorjahresquartal (+15 Prozent).

Die leichte Verlangsamung des relativen Umsatzwachstums ist im Wesentlichen auf die zu Jahresbeginn noch zurückhaltende Investitionsbereitschaft bei Unternehmenskunden zurückzuführen.

Ende des ersten Quartals hat XING ausgewählten Kunden das besonders aufmerksamkeitsstarke neue Werbeformat „Welcome Ad“ erstmals zur Verfügung gestellt. Für dieses großflächige Branding-Format konnten bereits Kunden wie Air Berlin, General Electrics und die Württembergische Versicherung AG gewonnen werden.

#### Unternehmensprofile

Mit über 90 Tausend professionell gestalteten Unternehmensprofilen ist dieser XING-Bereich weiter auf starkem Wachstumskurs. Erstmals können Betreiber von Unternehmensprofilen seit dem ersten Quartal 2012 nun auch anhand wichtiger Kennzahlen den Erfolg ihrer Social Media-Aktivitäten auf XING analysieren. So finden Editoren eines „PLUS“-Unternehmensprofils eine umfangreiche Besucher- und Abonnenten-Statistik vor. Diese beantwortet Fragen dieser Art: Wie viele Besucher hat mein XING-Unternehmensprofil diesen Monat verzeichnet, von welcher Seite bzw. über welche Suchbegriffe sind die Besucher auf meine Präsenz aufmerksam geworden oder in welchen Branchen sind sie beschäftigt?

Analog zum beliebten Premium-Feature „Besucher Ihres Profils“ können die Editoren zudem sehen, wer genau sich für ihr Unternehmen interessiert. Dies erleichtert die Suche und Kontaktaufnahme mit dem gewünschten Geschäftspartner oder möglichen Mitarbeitern. Außerdem können Editoren eines „STANDARD“- oder „BASIS“-Unternehmensprofils jetzt auch Neuigkeiten schalten. Diese können wie gewohnt von XING-Mitgliedern abonniert werden, so dass die Nachrichten direkt auf der Startseite der Abonnenten erscheinen.

Der neue Geschäftsbereich **New Verticals (Events)** verbuchte den stärksten relativen Umsatzanstieg aller Unternehmensbereiche im ersten Quartal 2012. So stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um 100 Prozent auf 1,02 Mio. € (Die Veranstalter, die unsere Event-Lösungen nutzten, erzielten hiermit Umsätze von 14,3 Mio. €). Dank des konsequenten Aufbaus im Bereich Vertrieb im ersten Quartal 2012 konnten weitere namhafte Veranstalter für die XING und amando Event-Lösungen gewonnen werden.

## Produktinnovationen

### Innovationsplattform XING Beta Labs nimmt an Fahrt auf

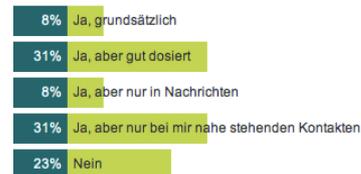
Auf der im Dezember 2011 eingeführten Testplattform Beta Labs für neue Funktionen haben die XING-Entwickler im ersten Quartal 2012 gleich mehrere Features eingestellt. Diese können von interessierten Nutzern noch vor dem offiziellen Launch kennengelernt werden - ihr Feedback dient außerdem zur Optimierung der Funktionen, die noch in einem Entwicklungsstadium sind.

Über den Input der Beta Labs-Nutzer erreichte das zum Start eingeführte Umfragen-Tool bereits im Januar die Marktreife und wurde in der Folge auf die XING-Startseite verlegt. Die wichtigsten Nutzeroptionen - Einfach- oder Mehrfachauswahl sowie öffentliche oder private Umfrage - können dort direkt ausgewählt werden.



Frank Stratmann hat folgende Umfrage gestartet:

**Thema Etikette: Nutzen Sie auf XING EMOTICONS, um Ihre Dialog mit Gefühlen und Stimmungen anzureichern? Kürzel wie der berühmte Smiley :-)** das gute alte „g“ oder auf das neue #flausch? Teilen Sie diese Umfrage mit Ihrem persönlichen Netzwerk. Vielen Dank.



Insgesamt 13 Teilnehmer

Umfrage von Frank Stratmann

Heute 08:57



Empfehlen: X

In Sekunden erstellen XING-Mitglieder auf diese Weise eine Umfrage und senden sie an ihr Netzwerk. Dank der weiteren Verbreitung über die eigenen Kontakte lässt sich ein Stimmungsbild zu aktuellen Fragen ermitteln. Damit hat XING den Nutzwert des Netzwerk-Streams weiter ausgebaut.

### Persönliche Favoritenliste mit XING-Lesezeichen

Im Februar ging die Funktion XING-Lesezeichen ebenfalls im Rahmen der Beta Labs an den Start. Mit dieser Funktion können sich Mitglieder Neuigkeiten und Meldungen auf der Plattform „merken“. Dabei öffnet sich ein kleines Fenster, in dem Notizen hinterlegt werden. Die Lesezeichen werden unter „Mein Netzwerk“/„Meine Lesezeichen“ in der Hauptnavigation gespeichert.



Angela Rittig empfiehlt den folgenden Link:



**Startup-Pioniere 2012**

manager magazin und XING suchen Ihre originelle Geschäftsidee - jetzt bewerben und gewinnen!

**Lesezeichen erstellen** ✕

**Titel**

**Beschreibung**

**Notizen**

Heute 10:54

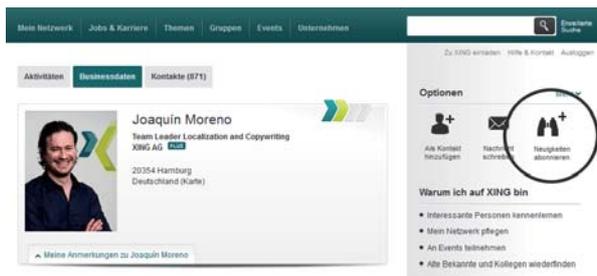
**Mit „Gesprächsverlauf“ den Überblick behalten**

Ein weiteres Projekt, das im ersten Quartal 2012 in der Beta-Phase zur Verfügung gestellt wurde, ist der „Gesprächsverlauf“. Diese Funktion fasst Nachrichten von Nutzern so zusammen, dass der Austausch zu einem bestimmten Thema übersichtlich auf einer Seite dargestellt wird. Die einzelnen Mitteilungen werden dabei kompakt untereinander aufgelistet – die Ansicht ähnelt damit der Darstellung auf dem Smartphone. Eine weitere Neuerung: Den XING-Nachrichten können nun auch Dateianhänge hinzugefügt werden. Daher sind auch die ausgetauschten Dateien im Gesprächsverlauf aufgeführt.



**Reputationspflege leicht gemacht - mit XING-Abonnements**

Unsere Mitglieder können anderen XING-Nutzern die Möglichkeit geben, ihre Mitteilungen zu abonnieren. Mit der neuen Beta-Labs-Funktion „Abonnements“ schalten sie dies entsprechend frei und verfügen so über ein weiteres Instrument der Reputationspflege, ohne sich direkt mit anderen Mitgliedern verbinden zu müssen. Damit trägt die neue Funktion auch der Tatsache Rechnung, dass viele unserer Nutzer es bevorzugen, sich nur mit Kontakten, die sie persönlich kennen, auf der Plattform zu verbinden.



**Weiterer Ausbau des mobilen Angebots**

XING hat das berufliche Netzwerken von unterwegs im ersten Quartal 2012 konsequent weiterentwickelt. Erstmals ermöglicht eine XING-Android-Applikation das direkte Hinzufügen von Kontakten über so genannte „Near Field Communication“ (NFC). Die neue „XING Beam“-Funktion wird aktiviert, wenn zwei Mitglieder mit Android-Smartphones ihr Profil aufrufen und die Geräte nah aneinanderhalten. NFC ist ein sicherer und schneller Standard für Datenaustausch auf kurze Distanz, der sich damit zum Beispiel zum Verbinden mit neuen Geschäftspartnern auf Messen eignet.

Die XING Android App erlaubt seit März 2012 auch die Einbindung von QR-Codes. Der Code jedes XING-Profiles lässt sich über den Menü-Button anzeigen und kann direkt von einem anderen Android-Gerät aus gelesen werden.

Die Benutzerführung der XING-App für das iPhone wurde im ersten Quartal weiter optimiert. Daneben bietet XING-Applikationen für Windows Phone 7, BlackBerry sowie eine plattformübergreifende Mobile Web App an, mit der auch auf Gruppenbeiträge reagiert werden kann.

Der mobile Bereich nimmt weiter an Bedeutung zu: Rund ein Viertel des Gesamt-Traffic stammt inzwischen von mobilen Endgeräten.

**Mehr Reichweite für XING-Inhalte**

Die Interaktions- und Informationsmöglichkeiten des beruflichen Netzwerkers sind durch eine Reihe von Neuerungen erweitert worden. So können XING-Inhalte nun einfacher geteilt werden:

Statusmeldungen und Empfehlungen – zum Beispiel von Unternehmensprofilen oder Gruppenbeiträgen – können jetzt auf XING, Twitter und auch auf Facebook verbreitet werden. Dadurch erreichen unsere Mitglieder mit ihren Mitteilungen – aber auch zum Beispiel für ein auf der Plattform organisiertes Event – eine breitere Öffentlichkeit.

Umgekehrt bietet der neue XING Share Button jetzt erweiterte Möglichkeiten beim Teilen von externen Inhalten im XING-Netzwerk. So eröffnet der Button etwa Zugriffsstatistiken für geteilte Inhalte.

### **XING und Bundesfamilienministerium kooperieren**

Der Weg zurück ins Arbeitsleben führt über Kontakte. Dies belegt eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und XING. Demnach ist jeder zweiten Frau, die nach einer familienbedingten Pause wieder in den Beruf zurückkehrt, der Wiedereinstieg über persönliche Kontakte gelungen.

Fakt ist jedoch auch, dass viele Frauen das Potenzial beruflicher Netzwerke noch unterschätzen. Gerade ein Drittel der XING-Mitglieder sind weiblich. Dabei ist Vernetzung ein Schlüsselfaktor für den erfolgreichen Wiedereinstieg ins Arbeitsleben. Hier setzt eine Kooperation an, mit der das BMFSFJ und XING Wiedereinsteigerinnen dabei unterstützen, ein tragfähiges Netzwerk aufzubauen, das ihnen die Rückkehr in den Beruf erleichtert.

Über Maßnahmen wie Netzwerktrainings in den größten deutschen Städten wird XING Frauen dabei unterstützen, ein tragfähiges Netzwerk aufzubauen. Auf den Seminaren lernen Frauen, wie sie mit XING ihre Visitenkarte im Internet einrichten, Kontakte knüpfen und Netzwerkeffekte für ihren beruflichen Wiedereinstieg nutzen können. Zudem können sie sich in Kürze über eine eigens eingerichtete Gruppe auf XING austauschen.

## **Risikobericht**

Die permanente Überwachung und das Management von Risiken sind zentrale Aufgaben jedes börsennotierten Unternehmens. Zu diesem Zweck hat XING das nach § 91 Abs. 2 AktG erforderliche Risikofrüherkennungssystem implementiert und entwickelt es vor dem Hintergrund aktueller Markt- und Unternehmensgegebenheiten fortlaufend weiter. Der Konzernabschlussprüfer hat die Funktionsfähigkeit des Systems zum Jahresabschluss 2011 bestätigt. Jeder einzelne Mitarbeiter ist aufgefordert, aktiv potenzielle Schäden vom Unternehmen abzuwenden. Seine Aufgabe ist es, alle Gefahren in seinem Verantwortungsbereich unverzüglich zu beseitigen und bei Hinweisen auf entstehende oder existierende Risiken umgehend die entsprechenden Ansprechpartner zu informieren. Voraussetzung hierfür ist die Kenntnis des Risikomanagementsystems und ein möglichst hohes Risikobewusstsein der Mitarbeiter. Aus diesem Grund macht XING die Mitarbeiter in regelmäßigen Einführungsveranstaltungen sowie mit Hilfe von Informationsmaterial mit dem Risikomanagementsystem vertraut und sensibilisiert sie für die Bedeutung des Risikomanagements. Das Unternehmen identifiziert und analysiert potenzielle Risiken kontinuierlich. Dabei bewertet es erkannte Gefahren systematisch nach der Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts und dem zu erwartenden potenziellen Schaden. Im Rahmen von quartalsweisen Risikoinventuren bzw. Statusabfragen werden die Risikoverantwortlichen und Führungskräfte zum Status bestehender Risiken und zur Identifizierung neuer Risiken befragt.

# KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2012

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2012

in Tsd. €	01.01.2012 - 31.03.2012	01.01.2011 - 31.03.2011
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	17.461	15.417
Sonstige betriebliche Erträge	241	235
<b>Gesamte Betriebserträge</b>	<b>17.702</b>	<b>15.652</b>
Personalaufwand	-7.286	-5.448
Marketingaufwand	-1.855	-1.140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.761	-3.441
<b>EBITDA</b>	<b>4.800</b>	<b>5.623</b>
Abschreibungen	-1.825	-1.467
<b>EBIT</b>	<b>2.975</b>	<b>4.156</b>
Finanzerträge	123	32
Finanzaufwendungen	-3	0
<b>EBT</b>	<b>3.095</b>	<b>4.188</b>
Ertragsteuern	-1.121	-1.493
<b>Periodenergebnis</b>	<b>1.974</b>	<b>2.695</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,36	0,51
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,35	0,51

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2012

in Tsd. €	01.01.2012 - 31.03.2012	01.01.2011- 31.03.2011
Periodenergebnis	1.974	2.695
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0	-2
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.974</b>	<b>2.693</b>

## Konzern-Bilanz

zum 31. März 2012

Aktiva in Tsd. €	31.03.2012	31.12.2011
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte		
Erworbene Software	2.088	2.296
Selbst entwickelte Software	7.127	7.072
Geschäfts- oder Firmenwert	5.574	5.574
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.596	2.915
Sachanlagen		
Mietereinbauten	816	850
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.435	4.512
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	88	20
Finanzanlagen		
Beteiligungen	51	51
Andere finanzielle Vermögenswerte	23	23
Latente Steueransprüche	744	758
	<b>23.542</b>	<b>24.071</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Dienstleistungen	5.360	5.663
Ertragsteuerforderungen	97	7
Sonstige Vermögenswerte	2.462	1.888
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen		
Eigenzahlungsmittel	51.400	66.196
Fremdzahlungsmittel	3.225	2.021
	<b>62.544</b>	<b>75.775</b>
	<b>86.086</b>	<b>99.846</b>

<b>Passiva</b> in Tsd. €	<b>31.03.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.426	5.426
Eigene Aktien	-2.367	-2.367
Kapitalrücklagen	14.008	14.008
Sonstige Rücklagen	15.974	15.700
Bilanzgewinn	11.803	9.829
	<b>44.844</b>	<b>42.596</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Latente Steuerverbindlichkeiten	2.564	2.510
Erlösabgrenzung	1.281	1.248
	<b>3.845</b>	<b>3.758</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.112	1.060
Erlösabgrenzung	23.523	21.617
Ertragsteuerverbindlichkeiten	0	30
Sonstige Verbindlichkeiten	12.762	30.785
	<b>37.397</b>	<b>53.492</b>
	<b>86.086</b>	<b>99.846</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2012

in Tsd. €	01.01.2012 - 31.03.2012	01.01.2011 - 31.03.2011
Ergebnis vor Steuern	3.095	4.155
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	476	530
Abschreibungen	1.349	937
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	136	236
Personalkosten Mitarbeiteraktien	138	0
Zinserträge	-123	-32
Erhaltene Zinsen	216	32
Zinsaufwendungen	3	0
Gezahlte Steuern	-1.243	-222
Veränderung der Forderungen und sonstiger Aktiva	-305	-1.047
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstiger Passiva	1.978	2.988
Veränderung der sonstigen Aktiva und Passiva durch die Akquisition konsolidierter Unternehmen	0	-1.802
Veränderung der Erlösabgrenzung	1.940	2.988
Eliminierung amiando Fremdverpflichtung	-1.204	-968
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.456</b>	<b>7.795</b>
Auszahlung für aktivierte Aufwendungen selbst entwickelter Software	-625	-396
Auszahlung für den Erwerb von Software	-139	-506
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten	0	-22
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-532	-229
Auszahlung für Akquisition konsolidierter Unternehmen (abzüglich erworbener Finanzmittel)	0	-5.074
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.296</b>	<b>-6.227</b>

in Tsd. €	01.01.2012 - 31.03.2012	01.01.2011 - 31.03.2011
Auszahlung Kapitalrückgewähr	-19.953	0
Gezahlte Zinsen	-3	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-19.956</b>	<b>0</b>
Differenzen aus der Währungsumrechnung	0	-2
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Eigen-Finanzmittelbestands</b>	<b>-14.796</b>	<b>1.566</b>
Eigen-Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	66.196	59.036
<b>Eigen-Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>51.400</b>	<b>60.602</b>
Fremd-Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	2.021	0
Konsolidierungsbedingte Zuführung des Fremd-Finanzmittelbestands	0	1.343
Veränderung des Fremd-Finanzmittelbestands	1.204	968
<b>Fremd-Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>3.225</b>	<b>2.311</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2012

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Bilanz- gewinn	Eigenkapital Summe
<b>Stand 01.01.2011</b>	<b>5.292</b>	<b>29.586</b>	<b>-3.041</b>	<b>14.867</b>	<b>14.475</b>	<b>61.179</b>
Währungsumrechnung	0	0	0	-2	0	-2
Jahresergebnis	0	0	0	0	2.695	2.695
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>	<b>2.695</b>	<b>2.693</b>
Personalkosten aus						
Aktioptionsprogramm	0	0	0	236	0	236
Mitarbeiteraktien	0	0	0	0	0	0
<b>Stand 31.03.2011</b>	<b>5.292</b>	<b>29.586</b>	<b>-3.041</b>	<b>15.101</b>	<b>17.170</b>	<b>64.108</b>
<b>Stand 01.01.2012</b>	<b>5.426</b>	<b>14.008</b>	<b>-2.367</b>	<b>15.700</b>	<b>9.829</b>	<b>42.596</b>
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	1.974	1.974
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.974</b>	<b>1.974</b>
Personalkosten aus						
Aktioptionsprogramm	0	0	0	136	0	136
Mitarbeiteraktien	0	0	0	138	0	138
<b>Stand 31.03.2012</b>	<b>5.426</b>	<b>14.008</b>	<b>-2.367</b>	<b>15.974</b>	<b>11.803</b>	<b>44.844</b>

## Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2012

### Grundlagen der Abschlusserstellung sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzern-Zwischenabschluss für das am 31. März 2012 endende Quartal wurde in Übereinstimmung mit dem von der EU verabschiedeten International Financial Reporting Standard für Zwischenabschlüsse (IAS 34) erstellt.

Der Betrachtungszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 31. März 2012. Als Vergleichsperiode für die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird der Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. März 2011 dargestellt. Als Vergleichsbilanz wird die Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2011 herangezogen.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzern-Zwischenabschlusses entsprechen den angewandten Methoden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

Die Nutzungsdauer der selbst erstellten User-Plattform der XING AG wurde zum 1. Januar 2012 auf fünf Jahre festgelegt. Die Restnutzungsdauer für die selbst entwickelte Website beträgt somit am 31. März 2012 noch 57 Monate.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis im Konzern-Zwischenabschluss umfasst folgende Unternehmen:

	31.03.2012 in %	31.12.2011 in %	Erstkonsolidierung	Eigenkapital Stand 31.03.2012 in Tsd. €	Ergebnis Q1 2012 in Tsd. €
XING Hong Kong Ltd., Hongkong, China	100	100	2006	-50	-1
openBC Network Technology (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China	100	100	2006	30	0
Grupo Galenicom Tecnologias de la Informacion (eConozco), S.L., Barcelona, Spanien	100	100	2007	-11	-1
XING International Holding GmbH, Hamburg, Deutschland	100	100	2007	-31	0
XING Networking Spain, S.L., Barcelona, Spanien <sup>1)</sup>	100	100	2007	153	-7
EUDA Uluslararası Danışmanlık ve Bilisim Hizmetleri Limited Sirketi (XING Turkey), Istanbul, Türkei <sup>2)</sup>	100	100	2008	96	-1
XING Switzerland GmbH, Sarnen, Schweiz <sup>1)</sup>	100	100	2008	39	2
XING Italy S.R.L., Mailand, Italien <sup>1)</sup>	100	100	2009	35	0
Socialmedian Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	100	2009	0	0
XING İnsan Kaynakları Uluslararası Danışmanlık Hizmetleri Ltd. Sti., Istanbul, Türkei <sup>2)</sup>	100	100	2010	-4	0
amiando GmbH, Hamburg, Deutschland	100	100	2011	-492	-525

<sup>1)</sup> 100 Prozent werden mittelbar über Anteile in Höhe von 100 Prozent an der XING International Holding GmbH, Hamburg, Deutschland, gehalten.

<sup>2)</sup> Anteile in Höhe von 99,5 Prozent werden mittelbar durch die XING International Holding GmbH, Hamburg, Deutschland, und 0,5 Prozent der Anteile werden direkt von der XING AG gehalten.

Alle konzerninternen Salden, Geschäftsvorfälle, Erträge und Aufwendungen sowie sämtliche Ergebnisse aus konzerninternen Transaktionen wurden in voller Höhe eliminiert.

### Kapitalrückgewähr

Nach Ablauf der 6-Monatssperrfrist gemäß § 225 Abs. 2 AktG erfolgte Anfang Februar 2012 die Auszahlung der in 2011 im Zuge einer Kapitalerhöhung mit gleichzeitiger Kapitalherabsetzung beschlossenen Kapitalrückgewähr an die Aktionäre in Höhe von 20 Mio. €.

### Aktienoptionsplan

Es wurden im Rahmen der bestehenden Aktienoptionsprogramme im ersten Quartal 2012 keine weiteren Aktienoptionen ausgeben. Der Gesamtaufwand für die bestehenden Zusagen betrug im ersten Quartal 2012 136 Tsd. € (Vergleichsquartal: 236 Tsd. €). Zusätzlich wurde im Dezember 2011 ein Mitarbeiteraktienprogramm aufgelegt. Die Aufwendungen hierfür betragen im ersten Quartal 2012 138 Tsd. € (Vergleichsquartal: 0 €).

Die Bewertung der jeweiligen Aktienoptions- bzw. Gratisaktienzusagen wurde von Mercer Deutschland GmbH vorgenommen.

### Eigene Aktien

Der Bestand an eigenen Aktien wurde gegenüber dem Vergleichsquartal in 2011 um 25.000 Stück vermindert und beträgt jetzt 87.832 Stück. Seit dem Jahresabschluss 2011 ist der Bestand unverändert.

### Zu- und Abgänge von Vermögenswerten

Der Vermögenswert für selbst entwickelte Software ist im 3-Monatszeitraum zum 31. März 2012 um 55 Tsd. € (Vergleichsperiode: 396 Tsd. €) angewachsen. Die aktivierte selbst entwickelte Software beinhaltet Aufwendungen für Weiterentwicklungen und weitere Funktionen der Website von XING.

Der Konzern tätigte Investitionen für den Erwerb von EDV-Software und -Hardware sowie sonstige Geschäftsausstattung im ersten Quartal 2012 in Höhe von 671 Tsd. € (Vergleichsperiode: 757 Tsd. €). Die Abschreibungen haben sich gegenüber dem Vergleichsquartal im Wesentlichen durch Investitionen in ein neues Rechenzentrum sowie die Akquisition der amiamo AG erhöht.

### Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen

In nachfolgender Übersicht sind die wesentlichen Posten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgeschlüsselt:

in Tsd. €	01.01.2012 – 31.03.2012	01.01.2011 – 31.03.2011
IT-Dienstleistungen, betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Dienstleistungen für neue Märkte	1.008	577
Raumkosten	663	366
Kosten für Zahlungsabwicklung	432	439
Rechtsberatung-, Prüfungs- und Buchführungskosten	360	545
Server-Hosting, Verwaltung und Traffic	302	549
Reise-, Bewirtungs- und sonstige Geschäftskosten	262	221
Sonstige Personalkosten	191	138
Fortbildungskosten	86	59
Telefon/Mobilfunk/Porto/Kurier	80	49
Aufsichtsratsvergütung	70	40
Forderungsverluste	49	52
Bürobedarf	40	23
Übrige	218	383
<b>Gesamt</b>	<b>3.761</b>	<b>3.441</b>

Die übrigen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen periodenfremde Aufwendungen, Kursdifferenzen, Versicherungen und Beiträge.



## FINANZTERMINE

Datum	Veranstaltung
14. Mai 2012	Zwischenbericht zum ersten Quartal 2012, Hamburg
14. Juni 2012	Ordentliche Hauptversammlung, Hamburg
14. August 2012*	Halbjahresbericht 2012, Hamburg
12. November 2012*	Zwischenbericht zum dritten Quartal 2012, Hamburg

\* voraussichtlich

## IMPRESSUM UND KONTAKT

Dieser Zwischenbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen sowie weitere Presseinformationen stehen auch im Internet unter [www.xing.com](http://www.xing.com) zum Download bereit. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben nicht genau die absoluten Angaben wiedergeben.

Geschäftsberichte, Zwischenberichte sowie aktuelle Finanzinformationen zur XING AG erhalten Sie über:

### Herausgeber

XING AG  
Gänsemarkt 43  
20354 Hamburg  
Telefon +49 40 41 91 31 - 793  
Telefax +49 40 41 91 31 - 11

### Chefredakteur

Patrick Möller  
(Director Investor Relations)

### Fotos

Jens Knüppel (S. 2)

### Konzept und Gestaltung

HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG

Presseinformationen und aktuelle Informationen zur XING AG erhalten Sie über:

### Corporate Communications

Marc-Sven Kopka  
Telefon +49 40 41 91 31 - 763  
Telefax +49 40 41 91 31 - 11  
[presse@xing.com](mailto:presse@xing.com)

### Weitere Redakteure

Sonja Heer  
Ines Rathgeb  
Gerhard Mohr  
Rainer Mößner



[www.xing.com](http://www.xing.com)